



## **SPD – Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern**

Ostbevern, den 09.11.2018

An Herrn  
Bürgermeister Wolfgang Annen

Den Fraktionsvorsitzenden  
Herrn Hermanns  
Herrn S. Hollmann  
Herrn J. Neumann  
zur Kenntnisnahme

### **Antrag für den nächsten UPA zur Radwegesituation in Ostbevern**

Die SPD – Fraktion beantragt:

Der Umwelt- und Planungsausschuss und der Rat der Gemeinde Ostbevern mögen beschließen:

Im Rahmen ihres Sommerprogramms 2018 haben Vertreter der SPD gezielt, in Teilen zusammen mit Bürgern, die Hauptwege, die Radfahrer häufig im Dorf nutzen, auf Problempunkte untersucht. Es sind dabei vor allem vier Bereiche aufgefallen, die näher betrachtet werden müssen.

1. Die Querung der Hauptstraße von der Gaststätte Havanna zum Büro des Tourismusvereins. Sie ist unübersichtlich, die Wegeführung ist unklar. Es handelt sich um einen von Schülern intensiv genutzten Weg. Es sollte aus unserer Sicht über eine klare Beschilderung, die farbige Markierung des Schulwegs und den Einsatz von Schülerlotsen oder die Einrichtung eines Zebrastreifens nachgedacht werden.
2. An der Kreuzung Engelstraße – Erbdrostenstraße herrscht ein hohes Verkehrsaufkommen vor allem zu sog. Stoßzeiten; Fahrradfahrer weichen häufig auf den Bürgersteig aus. Hier könnte überlegt werden, ob der Bau der ersten Ampelanlage im Ortsbereich hilfreich wäre.
3. Die Führung des Radwegs im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße – Engelstraße für Radfahrer von der Bahnhofstraße in Richtung Brock ist unübersichtlich. Da man nicht ‚gerade‘ auf den Radweg fahren kann, gibt es immer Abstimmungsprobleme (oder mehr) mit den Autofahrern, die die Zufahrt versperren. In diesem Fall wäre eine Markierung der Rad- und Fußwegführung im Eingangsbereich der Bahnhofstr. nötig.
4. Die Wischhausstraße im oberen Bereich (angefangen beim Textildiscounter) ist im Kurvenbereich für Fahrradfahrer sehr problematisch. Da ein Radweg fehlt, fahren etliche Fahrradfahrer auf dem Bürgersteig, um dem Autoverkehr auszuweichen, der jedoch kaum breit genug für Fußgänger und Radfahrer ist.

Ist es möglich und sinnvoll, auf beiden Seiten der Fahrbahn einen farbigen Fahrstreifen für Fahrräder (mit Fahrradsymbolen) aufzumalen oder den Fußweg auch offiziell für Radfahrer freizugeben.

5. Ferner möchten wir anregen, dass die Gemeinde dem ADFC, Sektion Ostbevern/Telgte und der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Gemeinden, Städte und Kreise in NRW beitrifft.

Viele Grüße

Peter Eisel